

Legende best. Werkleitungen

- Kanalisation / Entwässerung
- Meteorwasserleitung
- Kanalisation ZAS
- Wasserleitung
- Fernwärmeleitung
- Gasleitung Mitteldruck (1bar)
- Strom und OeB
- Strom / Mittelspannung
- Swisscom best.
- TV - Kabel best.
- Leitung fällt ausser Betrieb / im Grabenbereich abbrechen

Legende Flächen

- | | |
|-------------------------------|---|
| bestehend | projektiert |
| Fahrbahn | Strassenfläche |
| Gehweg | Mergelbelag |
| Gebäude | Anpassungen |
| Kunstbauten / Bauwerke | Objekt Neubau |
| Beton | Objekt auf neue Strasse Anpassen inkl. KS Deckel Ersetzen |
| Kies | Objekt auf neue Strasse Anpassen |
| Schotter | Objekt Abbrechen |
| Pflasterung | |
| Wald | |
| Grünfläche mit Hecken, Bäumen | |
| Gewässer | |

Sämtliche bestehenden Werkleitungen wurden auf Grund der Planunterlagen der jeweiligen Werke bestmöglich eingetragen. Eine Haftung für Unvollständigkeiten und Ungenauigkeiten von Werkleitungsübertragungen kann vom Planer nicht übernommen werden. Bei Bauarbeiten sind die Werkleitungspläne der jeweiligen Werke verbindlich. Vor Bauausführung sind die Werke zu informieren und deren Werkleitungspläne einzusehen. Die Leitungen sollten mit den Werken vor Ort markiert werden. Die genaue Lage kann mit Sondagen geklärt werden.

D		
C		
B		
A		
IND.	DATUM	BESCHREIBUNG

Kanton Solothurn
Gemeinde Niedergösgen

Bauherrschaft **Alpiq Hydro Aare AG**
Aarburgerstrasse 264
4618 Bonningen

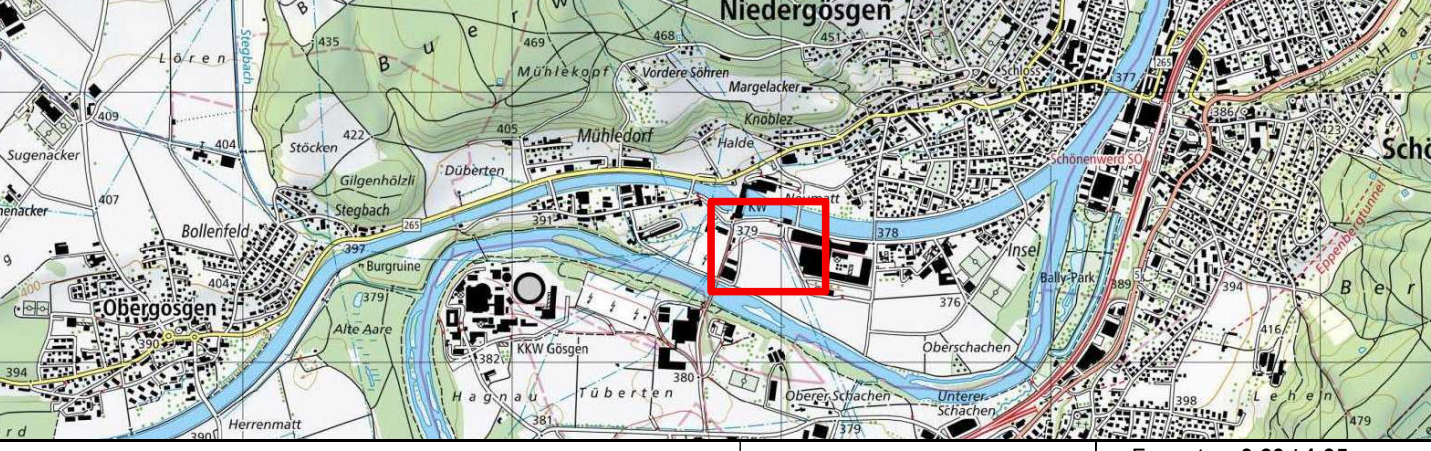


Objekt **KW Gösgen, Sanierung Fischaufstieg**

Bereich **Grossacker**

Plan **Situation 1:400**
Strassenplanung Wiederherstellung Mit Ausweichstellen

Vorprojekt	Bauprojekt	Ausschreibung	Ausführungsprojekt	Ausgeführtes Werk
------------	------------	---------------	--------------------	-------------------

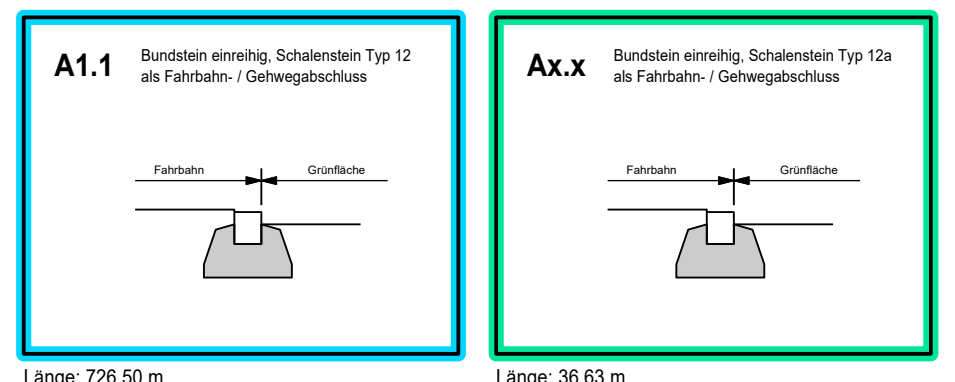


<p>Projektverfasser:</p> <p>KFB AG STANDORT AARAU Hörlere Bahnstrasse 6 5000 Aarau 062 832 94 50</p> <p>PFISTER STANDORT OLTEN Jurastrasse 19 4600 Olten 062 205 22 77</p> <p>INGENIEURE UND PLANER</p>	<p>Format 0.60 / 1.05</p> <p>Fläche 0.63 m²</p> <table border="1"> <tr> <td>Name</td> <td>Datum</td> </tr> <tr> <td>sta</td> <td>03.2026</td> </tr> <tr> <td>Gezeichnet</td> <td>10.06.2026</td> </tr> <tr> <td>Gepprüft</td> <td>10.06.2026</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>Änderungen</td> <td>Index</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td></td> </tr> <tr> <td>B</td> <td></td> </tr> <tr> <td>C</td> <td></td> </tr> </table>	Name	Datum	sta	03.2026	Gezeichnet	10.06.2026	Gepprüft	10.06.2026	Änderungen	Index	A		B		C	
Name	Datum																
sta	03.2026																
Gezeichnet	10.06.2026																
Gepprüft	10.06.2026																
Änderungen	Index																
A																	
B																	
C																	

Bauherr: **Einwohnergemeinde Niedergösgen**

Anlage 5.a / Teil 2

Legende Strassenbau



Für sandiger Untergrund				Für kiesiger Untergrund			
Strasse:	AC 11 N	B50/70	35mm	Strasse:	AC 11 N	B50/70	35mm
Tragschicht	AC T 22 N	B50/70	70mm	Tragschicht	AC T 22 N	B50/70	70mm
Planieschicht	RC B Kiesgemisch 016		50mm	Planieschicht	RC B Kiesgemisch 016		50mm
Fundation	RC B Kiesgemisch 045	min. 800mm		Fundation	RC B Kiesgemisch 045	min. 500mm	

Für sandiger und kiesiger Untergrund			
Kiesweg:	Mergelies 0/22 (Jurakali)	70mm	
Tragschicht	UG 016	50mm	
Planieschicht	UG 045	min. 500mm	

Ausführungsvorschriften Randabschlüsse Kanton SO

- Alle Randabschlüsse sind aus Frost-Tausalz-beständigem Granit gemäss Norm SN 40 481 zu erstellen. Spielplätzen können alternativ aus Frost-Tausalz-beständigem Gneis erstellt werden.
- Vor dem Fundamentbau für die Abschluss ist die Fundamentsohle auf den vorgeschriebenen ME-Wert zu verdichten.
- Randabschlüsse sind in RC-Magerbeton 016 C PC 250 kg/m³ (anstelle Grobkorbeton gemäss NPK) zu versetzen. Für sehr stark beanspruchte Randabschlüsse (z. B. stark belastete Überfahrten) ist Versatzbeton 016 CEM 42.5, 300 kg/m³ mit 1 kg/m³ Kunststoffasern zu verwenden (kein RC-Beton).
- Erschütterungen und Vibrationen im Bereich frisch versetzter Randabschlüsse sind während mindestens 48 h zu vermeiden; neu versetzte Randabschlüsse sind genügend mit Thermomatten gegen Witterungseinflüsse zu schützen.
- Bewehrungen (Dilatationsfugen) gemäss SN 640 481 sind in Geraden ca. alle 12 m, in Radien < 15 m ca. alle 6 m zu erstellen. Diese Fugen müssen 1.5 cm breit sein (Synypor-Einlage und Fugemasse, durchgehend auch im Fundament).
- Als Fugemasse soll Sikaflex PR3-3 Perform oder gleichwertig verwendet werden.
- Gegenüber Belagsan schlüssen ist ein Haftvermittler Typ HPC (min. 200 g/m² resultierend, d.h. deckende Schicht, Beton schimmert nicht durch) zu verwenden.
- Der Fugenverguss ist mit frostauszuleistendem Zementmörtel Fral 583 oder gleichwertig aus Sackware oder ab Silo auszuführen. Aus Qualitätsgründen ist der Fugenverguss mit Zementmörtel bei Fahrbahn- und Gehwegabschlüssen gleichartig wie das Versetzen auszuführen.
- Bei Bushaltestellen, Fussgängerübergängen und behinderter Anlagen sind die in den Plänen festgelegten Randabschlusstypen, Anschlaghöhen und Spezialelemente verbindlich auszuführen.

veloSTRAIL

veloSTRAIL eliminiert dauerhaft die Spurrille mit austauschbaren Teilen aus Neugummi. So wird die Querung des Bahnbereiches vollständig barrierefrei. Die Wechselliste lassen sich nach Ende der Lebensdauer (abhängig von der Zugdicke) ohne Ausbau der Innenspeile einfach tauschen und recyceln.

- für Zuggeschwindigkeiten bis max. 120 km/h
- Pyramidenoberfläche mit einwärtsgerichtetem Korund sorgt für Rutschfestigkeit
- bei Schnee und Eis kein austauschbares Wechselliste
- Freigehalten der durch veloSTRAIL abgedeckten Spurrille notwendig
- lange Lebensdauer

Belastung ****
L: 600 & 1,200 mm Innenplatten für 600 mm Schwelleitung mit Schienenformstück dem Spurrillen nachgebendes, austauschbares Wechselliste kombinierbar mit allen Auflagen der STRAIL Familie

